

Freitag, 13. Dezember 2019, [Rhein-Zeitung Kreis Cochem-Zell](#)

Pütz fehlt in Zell

Leichtathletik: COC-Ass muss Adventslauf absagen

Zell. Traurige Gesichter in Zell: Yannick Pütz aus Greimersburg, als Viertplatziertes im vergangenen Jahr bester Cochem-Zeller im Fünf-Kilometer-Raserlauf des Zeller Raiffeisenbank-Adventslauf, kann am Sonntag (ab 14 Uhr) nicht bei der 16. Auflage starten. Vielleicht komme er zum Zuschauen, sagt der 22-Jährige. „Laufen wird aber nicht gehen“, bedauert Pütz, der schon als Neunjähriger im Kinderlauf durch die Schwarze-Katz-Stadt gerannt ist und im 1050-Meter-Jugendlauf mit 3:15 Minuten den Streckenrekord hält.

Mitte November hatte sich der frischgebackene Rheinland-Halbmarathonmeister in der Hoffnung, dass er seinen Adventslauf-Erfolg wiederholen könnte angemeldet. Da zwickte es allerdings bereits. Als er seinen Langstrecken-Gesamtsieg bei der COC-Crosslauf-Serie in Kaisersesch vorzeitig perfekt machte, lief es bereits nicht rund. Zum vierten COC-Serien-Wertungslauf beim SV Alflen kam er als Zuschauer und für die Siegerehrung. Für Pütz selbstverständlich: „Das ist doch klar. Das gehört ja dazu.“

Und wer wird dieses Jahr bester Cochem-Zeller im sogenannten Raserlauf? Gute Chancen haben Peter Wellems aus Altstrimmig, der für die LLG Hunsrück startet, und der in Zell lebende Oliver Ewen im blauen Trikot des PST Trier. Im einmaligen Staffellauf (viermal zirka 900 Meter) steht Historisches bevor: Das Team „Kleine Glocke Zell“ macht sich auf, den Wanderpokal für die beste Cochem-Zeller Mannschaft zum dritten Mal in Folge zu gewinnen. teu

Ein ausführlicher Bericht auf den 16. Zeller Adventslauf folgt in unserer nächsten Ausgabe.

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.

